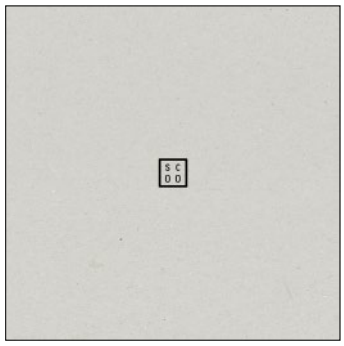
Artist: N
Album: N(44) - VREDEN
Format: LP | DIGITAL
Release: 25 May 2018
Label Code / Cat. No.: LC-27117 / DEN304

Tracklist:
1. Vreden 17:55
2. Vreden 2 12:05
3. Vreden Nacht 15:17



Artist: N + Dirk Serries
Album: N(52) + DIRK SERRIES - SCATTERWOUND 0.0
Format: LP | DIGITAL
Release: 25 May 2018
Label Code / Cat. No.: LC-27117 / DEN305

Tracklist:
1. 110512 15:28
2. 110513 11:45

Der Mai 2018 markiert die Veröffentlichung zweier N-Alben auf Denovali Records. Zum einen die neue Solo-Platte N(44) 'Vreden', auf dem sein Live-Set vom letzten Denovali Festival aus der Weststadthalle in Essen als Feature zu finden ist. Dort nutzte N ein größeres Set-Up bestehend aus zwei Halfstacks, mit denen er einen äußerst monolithischen Sound erzeugte. Perfekt aufgenommen wurde das Ganze von Andreas Brinke ([B O L T]). Im Gegensatz zu dem eher symphonisch klingenden Album N(43) 'Anklam', erscheinen die drei neuen Tracks, die N speziell für diesen Abend geschrieben hatte, auf den ersten Blick isolierter. Fokussiert er sich doch stark auf die Verbindung von Gitarre und dem Zwei-Verstärker Set-Up, bei der eine Vielfalt an Sound-Schichten wie Kabel zwischen den Verstärkern in der Luft hängen zu scheinen, selbst in den Momenten größter Klangverdichtung. Insbesondere dann, wenn 'Vreden 2' sich zu einem weiten Feld dunkler und nebliger Landschaften entwickelt, vermischen sich Gitarre und Reverb in einem endlos erscheinen Raum und ergeben eine perfekte Symbiose, bei der keiner mehr zwischen dem Musiker und der klanglichen Antwort des Raums unterscheiden kann. Das allgemeine Gefühl einer tiefgehenden Melancholie gipfelt im abschließenden 'Vreden NACHT', das sich langsam und behutsam aus den Reverb-Spuren des vorherigen Tracks entwickelt und die Grundlage für die super langsame und einsam erscheinende Melodie des endgültigen Requiems, das sich aus spärlichen Bassklängen speist, schafft.

Die zweite Platte ist N(52) + Dirk Serries 'SC00'. Dirk und N planten seit langem eine Kollaboration und schickten sich Soundfiles hin und her. Allerdings brauchte es dann doch seine Zeit bis N(52) + Dirk Serries 'Kehr' Wirklichkeit wurde: Ein Hybrid aus Split und Kollaboration, bei der N auf allen Stücken mit seiner Gitarre, Effektgeräten und Verstäkern hantierte, während Dirk Serries sich für Klanggestaltung, Arrangement und Soundcollage verantwortlich zeigte. Das war der Ausgangspunkt und jetzt präsentieren die beiden 'SC00', das erste Album der Scatterwound-Triologie. Vor langer Zeit während eines Soundchecks in der Franziskuskirche in Köln aufgenommen, ruhte die Musik auf einer Festplatte irgendwo im Archiv und ließ diese Kollaboration somit schon entstehen bevor jemand davon wusste. Spärlichen Melodien, die miteinander spielen, finden sich auf dem ersten Track. Der zweite glänzt mit einer gewaltigen Soundwand, ohne jeglichen Hinweis darauf, wer hier gerade was spielt. Musik, die rau und dynamisch ist, atmosphärisch und düster. Lediglich zwei Gitarristen ohne Overdubs, die gemeinsam als mehrseitiges Multi-Amp-Instrument agieren.

facebook.com/n1511

Label: Denovali
www.denovali.com · timo@denovali.com

Promotion:
www.denovali.com/press · pr@denovali.com